

Niederschrift

über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 23.01.2018, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Hellen Früchnicht

2. stellv. Bürgermeisterin

Herr Christian Just

1. stellv. Bürgermeister

Frau Christel Leipersberger-Nielsen

Herr Jan Petersen

Herr Thorsten Tramm

Herr Wögen Volkerts

Frau Frauke Vollert

Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Femke Lorenzen

Protokollführerin (Auszubildende)

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Protokollführerin

Herr Tobias Schmidt

zu TOP 5

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens-Peter Hinrichsen

Herr Ricklef Hinrichsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 5 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Midlum
Vorlage: Mid/000107
 - 6 . Einwohnerfragestunde
 - 7 . Bericht der Bürgermeisterin
 - 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
 - 10 . Bezuschussung von Schulbesuchen der Schüler/innen des Dänischen Schulvereins im Rahmen des Nordfriesland-Stipendiums
Vorlage: Mid/000103
 - 11 . Verschiedenes
-
1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Dem Antrag von Bürgermeisterin Vollert , den Tagesordnungspunkt 9 auf Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen, wird stattgegeben. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 5 bis 9 dementsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Form und den Inhalt der Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Midlum Vorlage: Mid/000107

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Bürgermeisterin Vollert Tobias Schmidt vom Amt das Wort.

Dieser erläutert anhand der Vorlage:

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -104.200 EUR (Vj. -155.400 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3

Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 19.200 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 51.200 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+600	Anpassung an das Ergebnis 2017
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+14.200	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+6.100	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+9.000	Anpassung an das Ergebnis 2017
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	+900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
41110000 Schlüsselzuweisungen	+44.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
43612000 Tourismusabgabe	-2.000	Anpassung an das Ergebnis 2017
44810000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	+29.000	Kostenerstattung Quartierssanierung
45110000 Konzessionsabgaben	-1.700	Jahresvoraus kalkulation
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-48.800	geringere Unterhaltungsmaßnahmen
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	-2.500	Anpassung an das Ergebnis 2017
52510000 Haltung von Fahrzeugen	+2.000	Anpassung an das Ergebnis 2017
53410000 Gewerbesteuerumlage	-5.600	Finanzausgleich 2018
537210000 Kreisumlage	+14.800	Anpassung der Kreisumlage
53722000 Amtsumlage	+19.400	höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	-2.000	Dienstleistungsentgelt T€ 20,3 , ins weiter Tourismus T€ 22,5
54580000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit übriger Bereiche	+8.400	Zuweisungen und Zuschüsse Kindern
57110400 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	+2.800	Lt. AfA

57110700 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	+1.000	Lt. AfA
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-8.100	Lt. AfA

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtvolumen von 59.800 EUR ausgewiesen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Im **Produkt 111010 Gebäude und Liegenschaftsmanagement** sind 5.000 EUR für neue Spielgeräte und 500 EUR für Müllbehälter am Buswartehäuschen eingeplant.

Weiterhin sind in diesem Produkt Einzahlungen in Höhe von 71.000 EUR für den Verkauf eines Grundstückes eingeplant.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** sind für die Anschaffung von 3 Digitalfunkempfänger 1.000 EUR vorgesehen. Für 3 Hand Digitalfunkgeräte und 10 Schädeldeckenmikrofonen für die Helme stehen 2.300 EUR zur Verfügung. Weitere 1.000 EUR stehen für kleine Investitionen zur Verfügung.

Das **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** beinhaltet die Planungskosten von 20.000 EUR für den Fußweg im Neubaugebiet. Weitere 5.000 EUR stehen für die Verkehrsberuhigung Ecke Dörpsend / An der Marsch zur Verfügung.

Für die Breitbandversorgung im **Produkt 573500 Förderung der Breitbandtechnik** werden für das Haushaltsjahr 2017 13.000 EUR eingestellt. Diese Mittel werden nach 2018 übertragen.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden weitere 20.000 EUR in den Haushalt aufgenommen.

Im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** stehen für die Anschaffung von neuen Bänken 2.000 EUR im Haushalt zur Verfügung.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 15.01.2018 auf rd. 91.556 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-82.200 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Aufgrund des negativen Ergebnisplanes gilt es für die Zukunft weiterhin Einnahmequellen auszuschöpfen und über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nachzudenken um ggf. kurzfristig handeln zu können. Für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen bedarf es der Mindesthebesätze (z.Zt. Grd.St. A 370 %, Grd.St. B 390%, GewSt. 370%, Hundesteuer 120 € p.a.).

Im Anschluss erläutert Herr Schmidt auf Anfrage die Voraussetzungen für die Anerken-

nung als Fehlbedarfsgemeinde und deren Auswirkung:

Die Gemeinde müsste zunächst drei Jahre einen Fehlbetrag aufweisen, um einen Antrag stellen zu können. Außerdem müssten die Mindesthebesätze auf die vorgegebenen Prozentsätze angehoben werden.

Bei Anerkennung als Fehlbedarfsgemeinde gäbe es die Möglichkeit Zuschüsse vom Land zu erlangen. Das können bis zu 75% des Fehlbedarfs sein, in jedem Falle aber 80.000€.

Das Land habe Einfluss auf Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (7Stimmen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

6. Einwohnerfragestunde

Stefan Hansen berichtet über die „Wir brauchen dich“-Kampagne der freiwilligen Feuerwehren. Die Materialien zur Kampagne seien an die Wehrführer der Gemeinden verteilt worden.

Am 11.02.2018 soll ein Kennenlerntag der Midlumer Feuerwehr stattfinden. Herr Hansen bittet die Gemeindevertretung das mit bekannt zu machen.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 15.02.2018 um 20.00 Uhr die Wählerversammlung im Midlumer Krog stattfinden werde. Sie erhoffe sich, dass viele Wähler erscheinen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Angelegenheiten zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

10. Bezuschussung von Schulbesuchen der Schüler/innen des Dänischen Schulvereins im Rahmen des Nordfriesland-Stipendiums Vorlage: Mid/000103

Bürgermeisterin Vollert informiert darüber, dass auf Grund von geplanten vertraglichen Änderungen der Tagesordnungspunkt vertagt werden müsse.

Außerdem informiert sie darüber, dass die Voraussetzung für den Besuch der Dänischen Schule das Beherrschen der dänischen Sprache von min. einem Elternteil und der Besuch des dänischen Kindergartens sei.

11. Verschiedenes

Die Termine für den Veranstaltungskalender der Föhr Tourismus GmbH werden besprochen.

Folgende sind aufzunehmen: - 25.07.18: Sommerfest der Gemeinde
- 02.10.18: Laterne laufen

Der Termin für den Weihnachtsmarkt solle noch offen gehalten werden.

Die Dorfreinigung und das Bäume sägen sollen am 10.02.2018 stattfinden.

Gesägt werden solle an der alte Kadaverkuhle, am Knick bei Inger Nickelsen und an den Grantwegen in der Marsch. Die Gemeindevertreter würden sich darum kümmern, dass genug Holz für den Biikehaufen zusammen komme. Um Verpflegung kümmere sich Bürgermeisterin Vollert.

Der Biikeplatz werde am 01.02.2018 eröffnet. Es solle in der Zeitung annonciert werden und darauf hingewiesen werden, dass nur Midlumer abladen dürfen.

Die Gemeindevertretung habe eine Einladung zum „Fering Inj“ am 09.02.2018 erhalten.

Eine weitere Einladung läge für die Vorstellung des Küstenschutzplans der LKN am 30.01.2018 vor.

Der Straßenbelag im Thingstieg sei schmierig. Es werde überlegt eine dünne Kiesel-schicht aufzutragen. Bei zur Verfügung stellen des Materials, würde Arno Hansen dieses verteilen.

Die Pacht eines Kanalstückes in Höhe von € 100,00, welches für die Gemeindemitglieder durch Jan Petersen vom Wasserbeschaffungsverband gepachtet worden sei, solle zukünftig auf die Gemeinde Midlum übertragen werden.

Die Übernahme der Pacht wird einstimmig beschlossen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Petra Querfurth-Göttsche